

## Vorwort.

Kleine Mädchen spielen gern mit Puppen, wie ich aus Erfahrung weiß, denn ich war selbst einmal ein kleines Mädchen, das seine Puppen sehr lieb hatte. Nun ist mir aber auch bekannt, daß nicht jedes kleine Mädchen mit seiner Puppe zu spielen versteht; denn alles, selbst das Spielen, will gelernt sein, obgleich es nicht soviel Kopfszerbrechen macht wie Grammatik und Rechnen.

Da dachte ich nun an die kluge Puppe München und was für eine gute Lehrmeisterin sie sein würde, denn sie hat viel erlebt und erfahren. Sie weiß, warum in einem Puppenhaushalt keine Unordnung herrschen darf, weiß, daß ungeschickte Hände den armen Puppen sehr gefährlich sind, und daß Unverträglichkeit und Zank jedes Spiel verderben. Gebt nur recht acht auf das, was sie euch erzählt, es wird euch schon gefallen. Ich aber will mich herzlich freuen, wenn ich einst erfahre, daß ihre Ermahnungen gute Früchte getragen haben, daß vernachlässigte Puppen dadurch wieder zu Ansehen kamen und geliebt und gepflegt wurden, daß in unsauberen kleinen Küchen das Geschirr von neuem blink und blank aussah, und daß da Verträglichkeit einzog, wo früher Zank und Streit das Spiel verderben. Ja — wenn ich das höre, dann will ich ausrufen: München war wirklich eine sehr kluge Puppe!

E. Biller.